



VfB kurier

45. Jahrgang

Saison
2026-27

Ausgabe
563



www.vfb-wissen.de

Die Bezirksliga-Mannschaft des VfB Wissen in der Saison 2026 / 2027: Hinten von links: Til Cordes, Steven Winzenburg, Felix Arndt, Jannik Krämer, Leandro Fünfsinn, Tom Zehler, und Jerome Neuhoff. Mitte von links: Trainer Dirk Hannappel, Co-Trainer Julian Wienold, Tom Pirslijn, Lukas Becher, Paul Christian, Marius Wagner, Philipp Weber, Betreuer Frank Schmidt-Rapuno und Betreuer Daniel Rödder. Vorne von links: Armando Grau, Jakov Jancek, Marvin Scherreiks, Dennis Schumacher, Torwart-Trainer Sascha Kill, Lukas Litschel, Jan Luca Lutz, und Mustafa Tuysuz. Es fehlen: Tim Leidig, Hüseyin Samurkas und Maurice Michel. (c) Foto: Max Jäger



SCHRÖTER

Brillen & Kontaktlinsen

OPTIC

Rathausstr. 28a - 57537 Wissen

☎(02742) 723311

Bahnhofstr. 15 - 57548 Kirchen

☎(02741) 974760

www.schroeter-optic.de

Like us on Facebook! 

Wolltest Du schon immer einen mit 450 PS fahren?



Dann mach' Deine Ausbildung bei uns!

Zusammen mit dem Aus- und Weiterbildungszentrum Verkehr und Logistik bieten wir Dir eine Lehrstelle als Berufskraftfahrer, die keine Wünsche offen lässt. Informiere Dich jetzt online auf www.awz-cjd-wissen.de und schick uns Deine Bewerbung: info@brucherseifer-sped.de



 **BRUCHERSEIFER**
TRANSPORT + LOGISTIK GmbH

Liebe Fußballfreunde, Fans, Förderer und Gönner des VfB Wissen,

endlich geht es wieder los - wir freuen uns auf die neue Spielrunde in der Bezirksliga Ost und der Kreisliga A. Wir mussten nach sieben meist erfolgreichen Jahren verdientermaßen und frühzeitig den Abstieg aus der Rheinlandliga hinnehmen. Wir konnten die vielen Verletzungen schlussendlich nicht kompensieren und haben in einigen Phasen auch die nötigen Grundtugenden vermissen lassen.

Wir haben uns bereits im Oktober, nach einem sportlich anstrengenden, aber wenig erfolgreichen Jahr von Dirk Spornhauer getrennt, sodass nach einer kurzen Übergangszeit mit Emre Bayram frischer Wind auf die Kommandobrücke des VfB rückte. Durch unseren neuen Übungsleiter Marco Weller wurde die Spielweise umgekrempelt, in vielen Phasen auch offensiver und damit attraktiver - die Resultate blieben trotz einer sehr guten Rückrundenvorbereitung die Gleichen. Somit entschieden wir uns kurz vor Ende der Saison dazu, dass wir in der Bezirksliga mit neuem Blut an den Start gehen wollen. Der versöhnliche Saisonabschluss zeigte uns allen nochmal auf, was möglich gewesen wäre....

Bei der Verpflichtung des neuen Coachs war uns vor allem wichtig, dass wir einen komplett unvoreingenommenen Chef an der Seitenlinie erhalten. Somit fiel die Entscheidung auf Dirk Hannappel, einen sehr erfahrenen Mann. Seine klaren Prinzipien und Strukturen werden unserer Mannschaft sehr gut helfen, wieder erfolgreichere Spiele und Ergebnisse zu erzielen. Ein Großteil der Stammspieler gab uns trotz der vielen Misserfolge der letzten Monate ihre Zusage, in der neuen Saison die Scharte des Abstiegs auszuwetzen zu wollen. Trotz alledem haben wir auch einige Abgänge zu verzeichnen - teils sportlich, teils beruflich - jeder für sich hatte seine nachvollziehbaren Beweggründe. Allen Spielern gilt unser Dank für den gezeigten Einsatz und viel Erfolg bei ihren neuen Aufgaben.

Diese Jungs sollen durch frisches junges Blut, wie Luca Lutz, Jerome Neuhoof und Maurice Michel aufgefangen werden. Mit Jannik Krämer und Julian Wienold (Spielender Co-Trainer) haben wir zwei Neuzugänge, welche sicherlich über die Grenzen des Fußballkreises zur Kenntnis genommen wurden. Wir sehen uns damit gut gerüstet, in der kommenden Spielzeit ein gewichtiges Wörtchen in der BZL Ost mitzureden.

Die Vorbereitung verlief überaus erfolgreich mit dem Gewinn des Kern Haus Cups und den anschließenden Testspielen gegen Siegerländer Bezirksligisten. Leider musste unser geplanter Härtestest gegen Blau-Weiß Friesdorf aufgrund Personalmangel des Gegners ausfallen - heutzutage leider immer mehr an der Tagesordnung - bedenklich.

Bei unserer 2. Mannschaft kam es nach einer durchwachsenen Spielzeit ebenfalls zu einem versöhnlichen Abschluss und dem damit verbundenen Klassenerhalt. Nach zwei überaus erfolgreichen Jahren ist es sicherlich normal, dass eine solche Delle eintritt. Nichtsdestotrotz haben die Jungs um Emre Bayram und Mario Weitershausen zu keiner Zeit der Saison auf einem Absteigplatz gestanden und zudem immer wieder die erste Mannschaft aufgrund ihrer langen Verletztenliste unterstützt. Hier zeigt sich, dass die Jungs das Fußballerherz am rechten Fleck tragen. Auch bei unseren Spielern Adrian Ückerseifer, Julian Mewis, Maik Schnell, Simon Ebach und Mario Weitershausen macht das Alter leider keinen Halt. Somit wird uns dieses Gerüst nur noch in Ausnahmefällen zur Verfügung stehen. Wir hoffen auf viele Ausnahmen.

Neben dem ukrainischen Winterneuzugang Andre Bilash ist auch die Rückkehr von Silas Piontek nach seiner schweren Verletzung erwähnenswert. Zudem konnten wir mit Justin Weiß und Noah Schwenk absolute Offensivpower verpflichten. Wir freuen uns auf ihre ersten Einsätze in Blau Weiß. Neues gibt es auch an der Seitenlinie zu vermelden - mit Jona Felix Pelle Heck steht Emre ein neuer (spielender) Co-Trainer zur Verfügung. Jona hat trotz seines Jungens Alters ein sehr gutes Ansehen im Verein und Team. Seine offene und kommunikative Art wird uns sicher dabei helfen, auch den notwendigen Austausch zwischen 1. und 2. Mannschaft gut zu gestalten. Aufgrund des Umbaus des Teams wird es sicherlich erstmal darum gehen, die alt bekannte Stabilität wieder zu erlangen. Mit gegenseitiger Unterstützung wird uns auch hier eine gute Serie gelingen.

Mit der Hoffnung auf eine erfolgreiche und verletzungsfreie Hinserie sowie die Aussicht auf unser neues Grün verabschiede ich mich mit sportlichen Grüßen,

Philipp Klappert, Sportlicher Leiter der VfB-Fußballabteilung



Ihr Heimvorteil

mit

Kühlthau Immobilien!



Mittelstraße 6 57537 Wissen | Tel.: 02742-968 24 77
info@kuehlthau-immobilien.de | kuehlthau-immobilien.de



holzverarbeitung &bauelemente

michael groß

Michael Groß
Talstraße 29
57537 Wissen

Telefon: 02742 / 84 66
Mobil: 0160 / 7821304
Fax: 02742 / 96 96 46

eMail: gross.wissen@t-online.de



Autohaus
BROCKAMP
& Co. GmbH

GEBAUT, UM ZU BEGEISTERN.

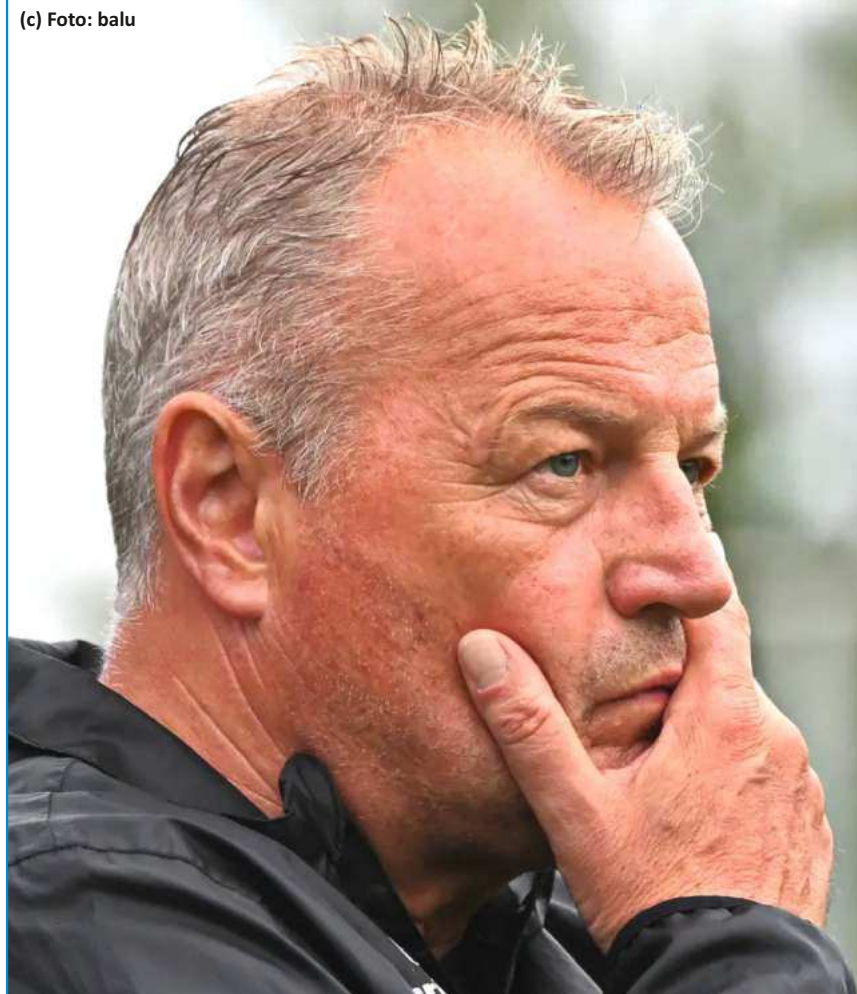
MUSTANG MACH-E GT



NISTERBRÜCK 4, 57537 WISSEN
WWW.AUTOHAUS-BROCKAMP.DE

Dirk Hannappel ist neuer Trainer der 1.Mannschaft

(c) Foto: balu



Mit Beginn der neuen Saison 2026-27 hat Dirk Hannappel das Traineramt bei der 1. Mannschaft des VfB Wissen übernommen.

Der 58-jährige Westerwälder war als Spieler u.a. für die Eisbachtaler Sportfreunde in der Rheinlandliga und der Oberliga aktiv. In Eisbachtal hatte er in beiden Ligen zwischen 2007 und 2012 auch fünf erfolgreiche Trainerjahre. Noch länger dauerte seine Amtszeit beim Limburger Gruppenligisten (=Bezirksligisten) SC Offheim, für den er zwischen 2017 und 2023 verantwortlich war. Die letzten zwei Spielzeiten verbrachte er bei der SG Herschbach/Girkenroth.

Der A-Schein-Inhaber, der seine Karriere bei der SG Hundsangen begann, bringt also jede Menge Erfahrung und Erfolge als Spieler und Trainer mit an die Sieg. Das letzte Zusammentreffen von Dirk Hannappel mit dem VfB gab es vor gut einem Jahr beim Entscheidungsspiel um den Bezirksliga-Aufstieg, das die ihm trainierte SG Herschbach mit 3:1 gegen unsere 2.Mannschaft gewann.

Unser Sportlicher Leiter Philipp Klappert freut sich über die Verpflichtung des neuen Übungsleiters: „Dirk bringt absolute Überzeugung und Leidenschaft mit – sein aktives Coaching wird unserer Mannschaft die Leittplanken für die kommende Saison weisen. VfB-Vorsitzender Thomas Nauroth: „Wir haben einen Trainer gefunden, der nicht aus dem näheren Umfeld und der Region kommt, aber viel Erfahrung aus der Bezirksliga Ost und als Trainer mitbringt. So hatten wir uns den Neustart gewünscht.“

Mehrparteienhäuser gesucht!!!



Für mehrere Kunden suche ich Mehrparteienhäuser mit mindestens drei Wohneinheiten oder Immobilienkapitalanlagen im Westerwald und nahen Umgebung.

Angebote bitte an:

Immobilien Hester, Andreas Hester, Tel. 02742 - 911064

www.immobilien-hester.de



Folgt dem VfB auf Instagram





individuell. persönlich. **sicher.**
Ein Haus - Ein Ansprechpartner!

Hausbau ist Vertrauenssache.

Bohn Massivhaus
Ihr Architekturbüro

**WIR REALISIEREN
IHREN WOHNTRAUM**

www.bohn-massivhaus.de



Heizung • Sanitär • Gasanlagen

Herms GmbH

Internet: www.herms-gmbh-halle.de e-mail: herms-gmbh@t-online.de

Gustav-Bachmann-Str. 21
06130 Halle (Saale)

Tel: (03 45) 4 44 18 07
Fax: (03 45) 1 20 96 00

Das (Büro-)Leben kann so einfach sein

- Ermüdungsfreies Arbeiten
- Einfaches Bestellen
- Zeitgemäßes Equipment

Mehr dazu gerne persönlich!

***buero*boss.de
/hoffmann**

Ich bin begeistert!

Hoffmann GmbH & Co. KG
Rathausstraße 81 // 57537 Wissen
Tel 02742-9310-0 // Fax 02742-9310-51
hoffmann@bueroboss.de
www.bueroboss.de/hoffmann



VfB-Trainer Dirk Hannappel hat das Wort

Liebe Fußballfreunde,

mit dem Beginn dieser Saison habe ich das Traineramt der Bezirksliga-Mannschaft des VfB Wissen übernommen. Man sollte nicht zu schnell euphorisch werden, aber die Jungs haben mich sofort begeistert. Es macht richtig Spaß, zum Training zu kommen. Wir haben einen guten Mix aus extrem unterschiedlichen Spielertypen. Schon beim ersten Training sind mir sofort ein paar Führungsspieler aufgefallen, die ich mir neben meinem spielenden Co-Trainer Julian Wienold als verlängerten Arm auf dem Platz wünsche.

Ein kleiner Haken in den knapp sechs Wochen der Vorbereitung war, dass wir durch Verletzungen und Urlaub personell noch recht knapp aufgestellt waren. Die Ergebnisse in der Vorbereitungsphase und auch im Pokalspiel waren trotzdem überzeugend, und da ist mit Sicherheit noch eine Menge Luft nach oben. Der Kader ist nicht supergroß, aber von außergewöhnlicher sportlicher Qualität und für mich als Trainer ausgesprochen spannend.

Das Ziel des Vereins ist, in der Bezirksliga oben mitreden zu wollen. Ich persönlich habe aber auch keine Angst zu sagen, dass am Ende der bevorstehenden Saison einer der beiden ersten Plätze herauspringen soll – und ich denke, das ist auch der Anspruch der Mannschaft selbst. Es soll nur noch 12 Monate dauern, bis der VfB Wissen wieder da spielt, wo er hingehört. Das Zusammenspiel Verein – Mannschaft – Trainer ist in dieser Konstellation neu für alle Beteiligten. Diese Zusammenarbeit muss passen, um den sofortigen Wiederaufstieg zu schaffen.

Alle müssen die bevorstehende Aufgabe sehr ernst und für sich persönlich annehmen. Meister wird man, auch mit vielen Oberliga- und Verbandsliga-erfahrenen Fußballern, nicht im Vorbeigehen. In der Bezirksliga werden konstante Top-Leistungen nötig sein, um erfolgreich zu sein.

Daran ändert nichts, dass wir in fast jedes der 30 Saisonspiele vorab als Favorit gehen werden. Das Ziel ist, möglichst alle Spiele zu dominieren. Das ist gegenüber den letzten Rheinlandliga-Jahren eine extreme Umstellung für die Mannschaft.

Ich habe gespürt, dass alle haben Lust auf den Erfolg haben. Alle haben aber auch schlichtweg die Schnauze voll von den Misserfolgen der vergangenen beiden Jahre. Man merkt, dass diese frustrierende Phase bei dem einen oder anderen schon Spuren hinterlassen hat. Wenn irgendetwas nicht klappt, kommen schnell die negativen Gedanken zurück. Das darf künftig nicht mehr passieren. Wir wollen selbstbewusst auftreten, ohne arrogant zu sein.

Ich gehe jetzt, die Zeit als Jugendtrainer mitgerechnet, in mein 40. Trainerjahr. Wenn ich an den Defensiv-Fußball denke, der von einigen Teams bei der zurückliegenden WM geboten wurde, kann ich mich nur ärgern. Mein Anspruch war immer, mutig zu verteidigen, d.h. in der Defensive nicht immer zwingend auf Überzahl zu setzen, sondern über das Mittelfeld schnell in den gegnerischen Strafraum und vor allem konsequent zum Torabschluss zu kommen. Natürlich birgt das die Gefahr von Kontern, doch darauf werden wir uns einzustellen wissen.

Die Zuschauer sollen Spaß bei uns haben. Sie müssen Angst haben, sich eine Bratwurst zu holen, weil sie dann auf dem Platz etwas verpassen. Natürlich ist nach sieben Jahren Rheinlandliga jetzt nicht bei jedem Fan die Euphorie für die Bezirksliga da. Sie ist aber für uns eine hochinteressante Klasse und wir werden sowohl auf eigenem Platz wie auch auswärts viele Zuschauer haben. Ich weiß, dass etliche Vereine personell enorm aufgerüstet haben, und dass sicher nicht deshalb, um Fünfter zu werden. Wenn man wie wir Meister werden will, ist die Konkurrenz aber nicht das Wichtigste.

Ich freue mich auf eine spannende Saison 2026/27 und hoffe auf die Unterstützung aller VfBer !

Mit sportlichen Grüßen, Dirk Hannappel



BESTATTUNGEN BRANDENBURGER

MIT RAT UND TAT IM TRAUERFALL AN IHRER SEITE

Heizung | Klima | Sanitär

Planung | Lieferung | Montage | Kundendienst | Fachmarkt und Ausstellung



Sprechen Sie
mit uns über
Ihre Wünsche.
Wir planen
gemeinsam, nach
Ihren Vorstellungen.

VIESSMANN

Fragen zur Finanzierung mit öffentlichen Fördermitteln? Kein Problem.

Ihr Kundendienst - Team

Kölschbach
Haustechnik GmbH



57537 Wissen, Im Kreuztal 91 - 93

Tel.: 0 27 42 - 23 44

Fax: 0 27 42 - 91 19 39

www.koelschbach.de

eMail: info@koelschbach.de



SolarConze

Regenerative Energien

PHOTOVOLTAIK RECHNET SICH.

Unsere Kompetenz
+ Sonne

Ihr Gewinn

www.solar-conze.de



✉ BE-TRANSPORTE@GMX.DE ☎ 015168109410

Rheinlandliga - Abschlußtabelle 2025-26

Stand per 30.6.2026		Gesamt							Heim						Auswärts						
Pl	Mannschaft		Sp	G	U	V	Tore	TD	Pu	G	U	V	Tore	TD	Pu	G	U	V	Tore	TD	Pu
1	Ahrweiler BC		34	26	4	4	133 : 48	85	82	16	1	0	73 : 19	54	49	10	3	4	60 : 29	31	33
2	Rot-Weiß Wittlich		34	25	5	4	99 : 36	63	80	16	1	0	58 : 13	45	49	9	4	4	41 : 23	18	31
3	Eintracht Trier II		34	21	6	7	98 : 46	52	69	11	2	4	57 : 25	32	35	10	4	3	41 : 21	20	34
4	SG Schneifel		34	21	6	7	105 : 55	50	69	11	3	3	56 : 28	28	36	10	3	4	49 : 27	22	33
5	SG 99 Andernach		34	18	7	9	88 : 59	29	61	9	5	3	46 : 21	25	32	9	2	6	42 : 38	4	29
6	SG Mülheim-Kärlich		34	19	3	12	86 : 58	28	60	11	2	4	60 : 32	28	35	8	1	8	26 : 26	0	25
7	FC Bitburg		34	16	7	11	69 : 60	9	55	12	1	4	39 : 27	12	37	4	6	7	30 : 33	-3	18
8	FV Morbach		34	14	7	13	68 : 69	-1	49	10	3	4	39 : 24	15	33	4	4	9	29 : 45	-16	16
9	TuS Kirchberg		34	13	6	15	64 : 57	7	48	7	3	4	37 : 18	19	24	3	3	11	27 : 39	-12	12
10	Spvgg EGC Wirges		34	12	7	15	65 : 77	-12	43	9	4	4	45 : 38	7	31	3	3	11	20 : 39	-19	12
11	SV Laubach		34	12	6	16	61 : 74	-13	42	8	1	8	31 : 34	-3	25	4	5	8	30 : 40	-10	17
12	VfB Linz		34	11	9	14	62 : 80	-18	42	7	5	5	37 : 39	-2	26	4	4	9	25 : 41	-16	16
13	TuS Immendorf		34	12	5	17	54 : 78	-24	41	9	1	7	33 : 38	-5	28	3	4	10	21 : 40	-19	13
14	SG Hochwald		34	11	5	18	78 : 89	-11	38	7	4	6	43 : 37	6	25	4	1	12	35 : 52	-17	13
15	Eintracht Mendig		34	8	4	22	45 : 97	-52	28	6	4	7	26 : 35	-9	22	2	0	15	19 : 62	-43	6
16	VfB Wissen		34	5	7	22	44 : 90	-46	22	3	6	8	22 : 32	-10	15	2	1	14	22 : 58	-36	7
17	FCV Rübénach		34	7	1	26	41 : 118	-77	22	6	1	10	24 : 41	-17	19	1	0	16	17 : 77	-60	3
18	SG Arzfeld		34	5	5	24	39 : 108	-69	20	4	3	10	24 : 48	-24	15	1	2	14	15 : 60	-45	5



Schmidt

Roco

Fachgeschäft • Modellbahnen • Modellautos

... und mehr!



45000 Artikel • 90 Hersteller

Ständig mehr als 1200 Angebote in unseren jeweils aktuellen Sonder- und Infolisten.

Bitte kostenlose Information anfordern (Spurweite angeben).

Wir sind **der** **Roco** + **FLEISCHMANN** **Spezialist ...**

Die Modellbahn der Profis

...und bekannt für günstige Preise, Zuverlässigkeit, guten Service und Fachberatung.

Am Biesem 15, 57537 Wissen • Tel. 02742/9305-15 oder -16 • Fax 02742/3070

E-Mail: info@schmidt-wissen.de • **Schmidt** im **Net**: www.schmidt-wissen.de



Das Konto, das mehr drauf hat als Geld. Das Sparkassen-Girokonto.

Neu mit pushTAN. Mobil überweisen ohne Zusatzgeräte.

Das Sparkassen-Girokonto bietet viele Vorteile* wie das mobile Überweisen mit pushTAN, das praktische Klicksparen per Knopfdruck oder den intelligenten Kontowecker, der Sie aktiv über Umsätze informiert. Noch mehr Vorteile und Infos erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.skwws.de

 Sparkasse
Westerwald-Sieg

36 Jahre blau-weißes Herzblut: Danke, Wolfgang Leidig !

Beim VfB Wissen endet eine Ära: Wolfgang Leidig wird nach mittlerweile 36 Jahren als Spieler, Spielertrainer, Trainer, Co-Trainer, Jugendtrainer oder Betreuer in der nun beginnenden Saison nicht mehr in verantwortlicher Position auf oder neben dem Platz stehen. Im Sommer 1990 kam er ins Dr.Grosse-Siegstadion, und längst ist er in unserem Verein zum festen Inventar geworden. Am Anfang waren es seine Qualitäten als Goalgetter, doch im Laufe der Jahre flogen Wolfgang die Sympathien aller wegen seiner positiven Einstellung und seiner liebenswerten Art zu. Es dürfte unmöglich sein, einen VfBer zu finden, der ihn nicht mag. Genauso unmöglich ist es, sich den Verein ohne Wolfgang vorzustellen – und gottseidank müssen wir das auch künftig nicht.

Wolfgang, alle kennen Dich als VfB-Urgestein, aber begonnen hat es woanders ...

Ich habe beim TuS Honigsessen mit dem Kicken angefangen, die ganzen Jugendmannschaften durchlaufen und bin schon als A-Jugendlicher in den Seniorenbereich aufgerückt. Trainer war damals Jürgen Wiesemann, der dann zur SG Fensdorf / Selbach wechselte und mich unbedingt mitnehmen wollte. Deshalb habe ich im ersten Seniorenjahr schon in Fensdorf gespielt.

Das hat sich sportlich ja auch ausgezahlt.

Stimmt. Ich habe in Fensdorf die glorreichen Zeiten erlebt und die Aufstiege bis in die Landesliga mitgemacht. Vor allen Dingen mit Trainer Theo Brenner haben wir alle zusammen viele schöne Stunden gehabt.

Wie kam es dann zum Wechsel nach Wissen ?

Mit dem damaligen VfB-Trainer Günter Oettgen hatte ich vorher schon Kontakt gehabt. Als dann 1990 die konkrete Anfrage vom VfB kam, hat mich schon der Ehrgeiz gepackt. Ich kannte ja auch viele der Wissener Spieler, die mich immer wieder angesprochen haben. Ich war damals Mitte 20 und mein Gedanke war: „Wenn du es jetzt nicht probierst, dann machst du es nie.“

Daraus wurden bisher 36 Jahre mit Höhen und Tiefen ...

Es gab ja auch schwierige Phasen, aber mich hat der Verein immer begeistert. Es wurde immer viel getan – sportlich und auch drum herum. Wir hatten immer gute Trainerteams im Jugendbereich, gute Vorstandsarbeit und natürlich auch sportliche Perspektiven. Sowohl als Fußballer als auch als Trainer waren das schöne Jahre, deshalb hat es mich nie weggezogen. Ich hatte meistens das Gefühl, auf der Sonnenseite des Fußballs zu sein.

Was ist denn besonders positiv in Erinnerung geblieben ?

Eine ganze Menge, denn die Jahre auf dem Platz waren eine wunderschöne Zeit. Es sind viele tolle Freundschaften entstanden, die bis heute halten. Genau das habe ich später auch als Trainer versucht, den jungen Spielern zu vermitteln, wenn auch nicht immer mit Erfolg.

Was waren die sportlichen Highlights in Deiner langen Karriere ?

Das waren immer die Aufstiege, ganz gleich ob mit der Jugend, ob von der Kreisliga A in die Bezirksliga oder wie 1994 aus der Oberliga in die Regionalliga. Ein Aufstieg ist immer das größte Glücksgefühl und die höchste Belohnung für die eigenen Anstrengungen.

Und wer war der beste Spieler, mit dem Du selbst zusammengespielt hast ?

Eindeutig Henry Acquah, der war auf dem Platz beeindruckend. Aber insgesamt war die Qualität in der Breite damals überragend, wenn ich nur an Leute wie Scott Burnside, Steffen Herms oder Waldemar Matysik und all die anderen denke.

Was hat sich im Laufe der dreieinhalb Jahrzehnte verändert ?

Die Strukturen haben sich mit der Zeit komplett gewandelt. Es gibt viel weniger aktive Fußballer, und die haben andere Ansprüche und gehen auch anders miteinander um. Die Einstellung zum Sport ist anders geworden. Das Klagen über die Platzverhältnisse war zum Beispiel zu meiner aktiven Zeit weniger üblich.

Man hört heraus, dass Dir nicht alle Entwicklungen gefallen ...

Das stimmt. Ich habe in den letzten Jahren häufiger gedacht: „Du hast es anders gelernt.“ Das Anforderungsprofil für mich selbst waren immer 100%, und ich bin immer davon ausgegangen, dass das auch für alle gilt – sowohl in Sachen Trainingsbeteiligung als auch beim Zusammenhalt und dem persönlichen Engagement im Spiel. Mein Eindruck ist aber, dass da was verloren gegangen ist. Es fällt mir zunehmend schwerer, das zu akzeptieren.



Wie kam es zu Deiner Trainerkarriere ?

Parallel zu meiner aktiven Zeit als Spieler hatte ich ja den Trainer-B-Schein gemacht und schon 1994 / 95 im Bambini-Bereich angefangen. Ich durfte viele Spieler bis zur A-Jugend begleiten, auch etliche aus dem aktuellen Kader der beiden VfB-Mannschaften. Es ist schön, den Weg der Jungs so lange mitgehen zu können.

Du hast 1999 die 1.Mannschaft als Trainer übernommen und bist gleich im ersten Jahr fast in die Rheinlandliga aufgestiegen.

Wir hatten eine starke Truppe in der Landesliga. Ich muss immer wieder an den vergebene Elfmeter von Viktor Köhn in der letzten Minute beim Entscheidungsspiel in Engers denken. Hätte er getroffen, wären wir aufgestiegen, stattdessen ging Engers hoch.

Drei Jahre später ging noch einmal ein Aufstiegsspiel zur Rheinlandliga verloren.

Das war 2003 gegen den SV Morbach. Wir hatten den großen Bus bestellt, der Bus kam in die Stadionstrasse, Sascha Kill knickte beim Einsteigen um und holte sich einen Bänderriss. Der blutjunge Marc Schuster musste völlig unverhofft ran und wir lagen nach 15 Minuten mit drei Toren hinten. Wir sind noch mal ran gekommen, haben aber am Ende doch 4:2 verloren.

Was hast Du aus solchen unglücklichen Misserfolgen für Dich persönlich mitgenommen ?

Im Rückblick sollten immer die vielen positiven Momente im Vordergrund stehen. Aber auch solche Negativerlebnisse prägen einen als Mensch. Man darf auch im Erfolg nie vergessen, dass die eigene Rolle begrenzt ist und der Zufall im Fußball eine ganz große Rolle spielt. Glück und Pech liegen eng zusammen.

Die vielen Niederlagen seit Anfang 2025 und der Abstieg dieses Jahr hatten ja nur begrenzt mit Pech zu tun. Wie hast Du diese Phase erlebt ?

Die letzten anderthalb Jahr haben bei mir schon an der Substanz genagt. Der Tank ist leer und ich fahre ein bisschen auf Reserve. Man leidet jedes Mal wieder mit der Mannschaft mit. Ich habe oft gegrübelt, was wir hätten anders machen sollen. Es ist ja nicht so, dass man nach einer Niederlage wieder pfeifend zurück in den Alltag wechselt. Deshalb bin ich froh, erst mal nicht mehr ganz so dicht dran zu sein.

Du wirst künftig Dein Amt als Co-Trainer aufgeben.

Den Zeitpunkt, an dem man geht, habe ich immer als wichtiger empfunden als den, wenn man kommt. Jetzt gehen andere in die Verantwortung, und damit sind natürlich auch neue Ideen möglich.

Wie blickst Du auf die bevorstehende Saison ?

Ich würde mich einfach sehr freuen, wenn wir nach dem für beide Mannschaften schwierigen letzten Jahr so schnell wie möglich wieder auf der Erfolgswelle reiten könnten. Gerade bei der 1.Mannschaft ist es wichtig, die Lehren aus den letzten 18 Monaten zu ziehen, frischen Wind reinzubringen und alte Zöpfe abzuschneiden.

Die personellen Voraussetzungen scheinen gegeben, und viele Deiner ehemaligen Jugendspieler spielen ja auch künftig in den beiden Katern eine zentrale Rolle.

Meine früheren Bambini-Jungs wie Felix Arndt, Steven Winzenburg, Julian Happ, Felix Beib oder mein Sohn Tim sind ja inzwischen um die 25, und sie müssen jetzt den nächsten Schritt machen und eine Führungsrolle übernehmen. Ihr Zusammenhalt seit 20 Jahren muss den gesamten Kader prägen.

Du sitzt zwar künftig erstmals seit vielen Jahren nicht mehr auf der Bank, bleibst dem VfB aber verbunden.

36 Jahre lässt man ja nicht einfach hinter sich. Ich werde zwar eher im Hintergrund bleiben, aber immer helfen, wenn der Verein es für sinnvoll hält. Es gibt verschiedene Optionen, die ich mir gut vorstellen kann, zum Beispiel bei der Spielbeobachtung oder beim Scouting.

Du hast beim schon viele Rollen eingenommen, aber Mitglied des Vorstandes warst Du noch nie. Wäre das eine neue Perspektive ?

Zu einer Mitarbeit im erweiterten Vorstand wäre ich bereit, ich würde da gerne meine Ideen und Erfahrungen einbringen. Erst kommt jetzt aber eine Auszeit und ich lade meinen Akku wieder auf.

Vielen Dank für das Gespräch, vielen Dank für 36 Jahre blau-weißen Einsatz und für alles, was noch kommt !



Drehmomentkraftschrauber

Akku ⊗ Elektrisch ⊗ Pneumatisch
Hydraulisch ⊗ Mechanisch

Ernst Berger & Söhne
JUWEL-Schraubtechnik GmbH

Werkstraße 14 – 57537 Wissen
Tel +49 2742 / 96 8 96 0
info@juwel-schraubtechnik.de
www.juwel-schraubtechnik.de



FÜR IHR
PERFEKTES
ZUHAUSE.



PAUL
SCHREINEREI

Ihr Servicepartner für Fenster und Haustüren.

Ringelsmorgen 5 | 57577 Hamm (Sieg)

Tel. 02682 4366 | www.paul-schreinerei.de

Ein herzlicher Dank ...

● ALHO Gruppe
 ● Maschinenbau Böhmer
 ● Bender & Bender Immobiliengruppe
 ● Rörig Energiemesstechnik ● Autohaus Brockamp
 ● Berger & Söhne, JUWEL Schraubtechnik ● BSB Nachhilfeeinstitut
 ● Sebastian Krämer Problembaumfällung ● Bestattungen Brandenburger
 ● Euronics Orlik ● Schreinerei Paul GmbH ● Spedition Brucherseifer ● Autohaus Siegel
 ● CDU Wissen ● Reifen-Center Hachenberg ● Elektro Wagner ● DEVK Versicherungen ● druckmüller
 ● Heinze Bedachungen ● Stadtwerke Wissen ● Stewe Personalservice ● Beichler Kälte- und Klimatechnik
 ● Elektro Ueckerseifer ● Tischlerei & Innenausbau Holger Pick ● Autbedarf Weller ● Fahrschule Kern
 ● Berthold Klöckner, Heizung Sanitär Solar ● Baustoffhandel P.G. Hassel ● Brenner Optik ● Nexus 21
 ● Hausmeister-Service Fölsche ● S&E Gebäudetechnik ● EventPartner ● Hachenburger Brauerei
 ● Reifenhandel Maydan ● REWE Petz ● REWE Theis ● Autohaus Zielenbach
 ● Schneider Kabelsatzbau ● Ralf Böhmer Personaldienstleistungen
 ● Allianz Hauptvertretung André Nies & Verena Schmidt
 ● Solar Conze ● Inno Friction ● Akropolis
 ● Wohnstudio Molzberger
 ● Air Solutions

...
an die
zahlreichen Sponsoren,
die uns in dieser Saison
mit einer Bandenwerbung im
Dr.Grosse-Siegstadion unterstützen !

Medizinisches Aufbautraining

mit den sicheren ReHa
geprüften Geräten zur
Rehabilitation und
medizinischen Fitness

Krankengymnastik mit Geräten

über Rezept abrechenbar
oder mit einem monat-
lichen Beitrag privat

Fettabbautraining für Adipositas-Patienten

Rückenschule

Osteoporose- gruppe

Osteopathie

Krafttraining für Sportvereine (Fußball, Handball usw.)

Herz-Kreislauf- Training



Therapie
Prävention
Zentrum

Safi Wahab

staatl. anerkannter
Krankengymnast,
Heilpraktiker

Burgunderstr.10
57537 Wissen

Telefon / Fax
(02742) **43 33**

E-mail:
safiwahab@aol.com

[www.therapie-
praevention-zentrum.de](http://www.therapie-
praevention-zentrum.de)



Der Immobilienprofi
in Ihrer Region!

Marktstr. 29 • 57537 Wissen

Bender & Bender
- Immobilien Gruppe -

0 27 42 / 6 91 99 10
www.bender-immobilien.de

Einen Makler beauftragen, über 60 Makler arbeiten für Sie! 

Wir bringen Menschen in Jobs – Böhmer-Personal!

**Und darin sind wir richtig gut, weil wir das schon ziemlich lange machen.
Rund 25% unserer Mitarbeiter:innen erhalten regelmäßig feste
Arbeitsverhältnisse bei Top-Unternehmen unserer Region.**

Anrufen: 02742/912010

oder Mail an:

info@boehmer-personal.de

Im Buschkamp 4, 57537 Wissen



Unser Team für Dich!



Der VfB wiederholt den Turniersieg beim Kern-Haus-Cup

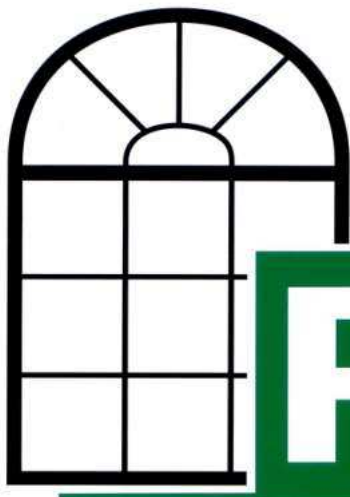


Julian
Wienold



Durch einen 3:2-Finalsieg gegen die SG O6 Betzdorf verteidigte der VfB Wissen beim Vorbereitungsturnier in Wallmenroth den bereits im Vorjahr gewonnenen Kern-Haus-Cup. Wie 2025 gelang der Erfolg nach einem scheinbar vorentscheidenden Rückstand: Damals wurde gegen Malberg aus einem 1:3 ein 5:3-Sieg, diesmal lagen die Betzdorfer schon mit 2:0 vorne, um am Ende doch noch zu verlieren. Philipp Weber sorgte mit zwei verwandelten Strafstoßen in der Nachspielzeit für die späte Wende im Derby gegen den Rheinlandliga-Aufsteiger.

Jannik
Krämer



**Tischlerei
Innenausbau
Bestattungen**

PICK

Dorfstraße 14

57539

Bruchertseifen

Telefon

02682-3344

Fax

02682-67387

BUSCHNER ARCHITEKTEN



Besonderes Jubiläum für Sascha Kill: 25 Jahre in Blau-Weiß

Wenn ein Spieler im Profibereich, was ungewöhnlich genug ist, mehr als drei Jahre bei einem Club bleibt, gilt er schon als "Vereinslegende". Meist ist schon früher Schluss, um "den nächsten Schritt" zu machen, natürlich nicht ohne die Versicherung, den bisherigen Verein "für immer im Herzen zu tragen". Über solche Sprüche kann Sascha Kill nur lachen, denn er feierte am 1. Juli das 25. Jubiläum seiner Zugehörigkeit zum VfB. 2001 kam der 52-jährige Keeper nach Wissen, absolvierte genau 231 Pflichtspiele im Tor der ersten Mannschaft und noch weit mehr auf der Bank als Torwarttrainer. Sascha hat also beim VfB einiges erlebt und manches zu erzählen.

Wie ging es mit Dir fußballerisch los?

Ich habe bei der JSG Rosenheim / Gebhardshain angefangen und ganz normal alle Jugendmannschaften durchlaufen, hatte relativ früh Erfolg und habe den Sprung in die Rheinland-Auswahl geschafft. So ist Betzdorf auf mich aufmerksam geworden und ich bin in der A-Jugend dorthin gewechselt.

Das war aber ein kurzes Vergnügen...

Ich habe mir schon in der Saisonvorbereitung eine schwere Schulterverletzung zugezogen, die auch nicht mehr richtig ausgeheilt ist. Danach habe ich sieben oder acht Jahre gar nicht mehr gespielt, auch weil mir die Ärzte dringend geraten hatten, mit dem Fußball aufzuhören. Für mich war dann eigentlich Schluss.

Warum ging es nach der langen Pause trotzdem nochmal weiter?

Mein Heimatverein SG Gebhardshain hat immer wieder gefragt, ob ich nicht doch mal zum Training kommen will. Als Torsten Neitzert dann dort Trainer war, bin ich tatsächlich hingegangen, obwohl ich meilenweit davon entfernt war, fit zu sein. Nach einer Viertelstunde wollte ich das Training abbrechen, doch der Trainer sagte, er wolle mich im nächsten Spiel einsetzen. 14 Tage später habe ich dann tatsächlich gespielt und war für zwei Jahre der Stammkeeper.

Und dann kam der VfB Wissen...

Wir hatten im Sommer 2000 auf dem Hartplatz in Steinebach ein Rheinland-Pokalspiel gegen Wissen 1:0 gewonnen, und beim Hachenburger Pils-Cup ein halbes Jahr später hat mich dann VfB-Trainer Wolfgang Leidig angesprochen. Ich musste nicht lange überlegen, denn für mich war es eine Möglichkeit, doch noch mal höherklassig zu spielen statt ganz aufzuhören.

Wie wurden dann 25 Jahre und über 230 Pflichtspiele daraus?

Wir hatten ja schnell Erfolg und wären zweimal fast aus der Landesliga in die Rheinlandliga aufgestiegen. Unmittelbar vor dem Aufstiegs-Entscheidungsspiel gegen Morbach 2003 habe ich mich leider verletzt. Es gab zwar 2004 mal ein Angebot aus Wirges, aber ich fühlte mich in Wissen glücklich und war ja inzwischen auch schon 30 Jahre alt. 2007 habe ich dann aufgehört und bin Torwarttrainer geworden.

Es ging aber ziemlich schnell wieder zurück auf den Platz.

Allerdings. Die Mannschaft stieg 2008 in die A-Klasse ab und wir traten mit einer extrem jungen Truppe an. Deshalb wurde ich gefragt, ob ich nicht wieder spielen und dem Team als erfahrener Mann Rückhalt geben will. Daraus sind dann noch mal zwei volle Spielzeiten geworden.

In der Zeit hast Du Dich ja auch um Thomas Kraft gekümmert.

Ich war früher mit Thomas' Schwester Katja zusammen. Am Anfang haben wir eigentlich nur auf der Wiese gebolzt, dann aber auch schon mit Torwarttraining begonnen. Man konnte früh sehen, welches Potenzial in ihm steckt. Der Kontakt ist auch während seiner



Profizeit bei Bayern und Hertha nie abgebrochen und wir haben ja auch fast jeden Sommer im Wissener Stadion gemeinsam trainiert. Ich habe natürlich umgekehrt auch für meine Trainertätigkeit viel von den Erfahrungen profitiert, die ich in der Arbeit mit Thomas machen konnte.

Während der folgenden Jahre als Torwarttrainer war die Zusammenarbeit mit Philipp Klappert sicher herausragend.

Die ersten vier Wochen waren schwierig und wir mussten uns aneinander gewöhnen, aber dann haben wir ein ganz besonderes Verhältnis entwickelt, das bis heute Bestand hat. Deshalb finde ich es sehr gut, dass Klappo danach in die sportliche Leitung gewechselt ist. Er zeigt da den gleichen Einsatz, der ihn auch auf dem Platz ausgezeichnet hat.

Am Ende der vergangenen Saison bist Du ja dann gemeinsam mit Lukas Litschel und Steven Winzenburg unverhofft in die Rolle geraten, für die Mannschaft verantwortlich zu sein. Wie fällt der Rückblick aus?

Dass es Unruhe gab, hatten alle mitbekommen. Die anderthalb Jahre Mißerfolg haben mich genauso mitgenommen wie alle, die mit Herzblut dabei sind. Natürlich habe ich mir viele Gedanken gemacht, wie man den Spielern helfen könnte, aus dem tiefen Frust wieder herauszukommen. Ich hatte aber mit der dann kommenden Entwicklung überhaupt nicht gerechnet. Als der Anruf von Thomas Nauroth kam, musste ich aber keine Sekunde überlegen.

Letztlich hat es ja auch funktioniert.

Wir haben sofort viele Gespräche mit den Spielern geführt, das war ganz wichtig auch im Hinblick auf die neue Saison. Die Trainingsarbeit lief fast von selbst. Es hat sich schon zum Schluss eine gewisse Aufbruchstimmung entwickelt. Es hat Spass gemacht, diese mentale Veränderung zu sehen.

Wäre denn ein Trainerjob was für Dich?

Nein, definitiv nicht. Ich glaube einfach nicht, dass mir das gefallen würde – und ich konnte mir das über die Jahre lange genug ansehen. Der Umgang mit Kritik und das persönliche Engagement haben sich bei den Fußballern, aber auch allgemein verändert. Für mich passt die Arbeit mit den Torhütern, dabei soll es bleiben.

Im Rückblick auf die Mitspieler in Deiner lange Karriere: Wie lautet die Traumbesetzung der Viererkette vor Dir?

In der Innenverteidigung Michael Ferfort und Heiko Bedranowsky, rechts Michael Herzog. Mit Julian Wienold habe ich zwar nie zusammengespield, aber den hätte ich gerne links (lacht).

Wie siehst Du in die nun beginnende Saison?

Ich wünsche mir, dass wir den Fokus bewahren, unseren Fußball spielen und für die kommenden Jahre etwas aufbauen. Da muss endlich wieder langfristige Kontinuität in der Entwicklung entstehen. Man sollte uns auch auf dem Platz ansehen, dass wir Spass haben. Ziel ist natürlich der Wiederaufstieg. Dabei dürfen wir nicht arrogant auftreten und erwarten, dass die Spiele leicht werden.

Abschließende Frage: Torhütern und Linksaußen wird ja ein ganz spezieller Charakter unterstellt. Ein Vorurteil oder richtige Diagnose?

Das stimmt, zumindest was die Torhüter angeht, zu 100 Prozent. Ich glaube, wer sich hinten reinstellt, sich die Bälle um die Ohren jagen lässt und in 1:1-Duelle geht, muss schon ein bisschen verrückt sein.

Herzlichen Glückwunsch zu Deinem Jubiläum!



Liebe Zuschauer, der Besuch im Dr.Grosse-Siegstadion und das Durchblättern des VfB- Kurier zeigt es Ihnen: Viele heimische Firmen und Geschäftsleute unterstützen den Verein durch eine Anzeige in der Stadionzeitung, durch Ballspenden, durch eine Werbebande oder die Werbung per Lautsprecher-Durchsage. Ohne diesen breiten Rückhalt in der regionalen Wirtschaft wäre eine kaufmännisch solide Finanzierung unseres umfangreichen Sportbetriebs praktisch unmöglich.

Deshalb unsere große Bitte an Sie: Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen, bei der Vergabe von Aufträgen und der Wahl Ihrer Dienstleister besonders unsere Sponsoren und Werbepartner!



Schnell - Kompetent - Zuverlässig

**Hachenburger Strasse 334
57537 Wissen**

Telefon: 0 27 42 - 911 827

Telefax: 0 27 42 - 911 853

www.pritz-bautenschutz.de

E-Mail: juergenpritz@t-online.de



KREIT
**CNC-FERTIGUNGSTECHNIK
WERKZEUGBAU**

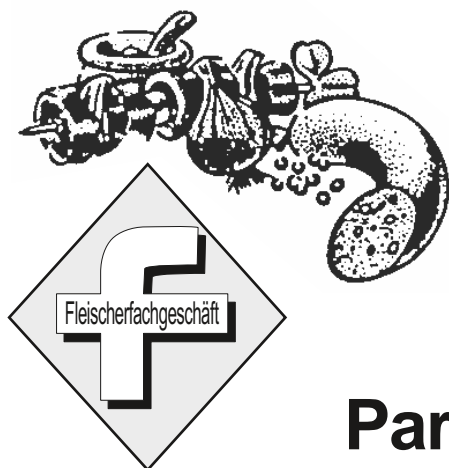
Ralf Kreit

Auf'm Rottland 3
57577 Hamm / Sieg

Tel.: 02682 - 67284
Fax: 02682 - 3384

Mail: info@kreit-cnc.de
Web: www.kreit-cnc.de

- » **CNC-Fertigungstechnik**
- » **Werkzeug- und Vorrichtungsbau**
- » **Prototypenbau**
- » **Konstruktion**
- » **3D-Zerspanung mit modernster
CAD-CAM-Technologie**



Fleischerfachgeschäft
Heinz Wickler

Gerichtsstraße 32 - 57537 Wissen (Sieg)
Telefon (02742) 2417
- Eigene Schlachtung -

Partyservice: Wir liefern komplette kalte
und warme Buffets

Spielplan 1.Mannschaft Bezirksliga

Sonntag, 09.08.2026 - 15:00 Uhr

SG Horressen - VfB Wissen

Samstag, 15.08.2026 - 17:00 Uhr

VfB Wissen - SG Müschenbach

Sonntag, 23.08.2026 - 15:00 Uhr

TuS Burgschwalbach - VfB Wissen

Samstag, 29.08.2026 - 17:00 Uhr

VfB Wissen - SV Ransbach-Baumb.

Freitag, 04.09.2026 - 19:30 Uhr

SG Niederroßbach - VfB Wissen

Samstag, 12.09.2026 - 17:00 Uhr

VfB Wissen - SV Windhagen

Samstag, 19.09.2026 - 17:00 Uhr

SG Guckheim - VfB Wissen

Samstag, 26.09.2026 - 17:00 Uhr

VfB Wissen - SG Hundsangen

Sonntag, 04.10.2026 - 15:00 Uhr

TuS Asbach - VfB Wissen

Samstag, 10.10.2026 - 17:00 Uhr

VfB Wissen - SG Weitefeld

Sonntag, 18.10.2026 - 15:15 Uhr

SG Westerburg - VfB Wissen

Samstag, 24.10.2026 - 17:00 Uhr

VfB Wissen - SG Berod-Wahlrod

Samstag, 31.10.2026 - 17:30 Uhr

SF Höhr-Grenzhausen - VfB Wissen

Sonntag, 08.11.2026 - 15:00 Uhr

TuS Montabaur - VfB Wissen

Sonntag, 15.11.2026 - 15:30 Uhr

VfB Wissen - SG Rennerod

Sonntag, 22.11.2026 - 15:30 Uhr

VfB Wissen - SG Horressen

Sonntag, 29.11.2026 - 15:00 Uhr

SG Müschenbach - VfB Wissen



Immer die richtige Taktik!

LVM-Versicherungsagentur
Manfred Kern OHG

Marktstr. 10-14
57537 Wissen
Telefon 02742 5609
<https://lvm-kern.de/>



Bezirksliga Ost



Saison 2026-27



**ADLER
POTHEKE**

Apotheker Ruppert Groß e.K.
Marktstraße 1 - 57537 Wissen
Telefon 02742 / 91 05 72
www.adlerapotheke-wissen.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8:00 - 19:00 Uhr
Samstag 8:00 - 13:00 Uhr



Hirsch-Apotheke

Mittelstr. 4, 57537 Wissen
Telefon: 02742/2840, Fax: 02742/2183



Gerichtsstr. 3, 57537 Wissen
Telefon: 02742/93260, Fax: 02742/932623

Inhaber Frank Ueckerseifer e.K.
Apotheker und Lebensmittelchemiker

kompetent - natürlich - freundlich

Die Karte der Bezirksliga Rheinland-Ost 2026-27



EVENTPARTNER

Hauptstr.86
57587 Birken-Honigessen
Tel.: 0 27 42 / 91 33 8 55



- Getränke
- Schankwagen
- Kühlanhänger
- mobile Bühne
- Toilettenwagen
- uvm...

www.koelsch-mobil.de



Autohaus
SIEGEL GmbH

Gartenweg 2
57539 Bruchertseifen
Tel. 02682-516
info@autohaus-siegel.de

www.autohaus-siegel.de



Spielplan 2.Mannschaft Kreisliga A

Samstag, 08.08.2026 - 17:00 Uhr

VfB Wissen II - SSV Hattert

Samstag, 15.08.2026 - 16:30 Uhr

SV Niederfischbach - VfB Wissen II

Freitag, 21.08.2026 - 20:15 Uhr

VfB Wissen II - SG Herdorf

Sonntag, 30.08.2026 - 13:00 Uhr

SG Westerburg II - VfB Wissen II

Sonntag, 06.09.2026 - 15:00 Uhr

VfB Wissen II - SG Lasterbach

Sonntag, 13.09.2026 - 15:00 Uhr

SG Alpenrod - VfB Wissen II

Sonntag, 20.09.2026 - 15:00 Uhr

VfB Wissen II - VfB Niederdreisbach

Sonntag, 27.09.2026 - 15:00 Uhr

SG Neitersen - VfB Wissen II

Donnerstag, 01.10.2026 - 19:30 Uhr

VfB Wissen II - DJK Friesenhagen

Sonntag, 11.10.2026 - 15:00 Uhr

SSV Weyerbusch - VfB Wissen II

Sonntag, 18.10.2026 - 15:00 Uhr

VfB Wissen II - SG Herschbach

Sonntag, 25.10.2026 - 15:00 Uhr

VfB Wissen II - SG Gebhardshain

Freitag, 30.10.2026 - 19:30 Uhr

SG Wallmenroth - VfB Wissen II

Freitag, 06.11.2026 - 19:30 Uhr

SSV Hattert - VfB Wissen II

Sonntag, 15.11.2026 - 15:00 Uhr

VfB Wissen II - SV Niederfischbach

Sonntag, 07.03.2027 - 15:00 Uhr

SG Herdorf - VfB Wissen II



Sei fair zum 23.Mann !



 **euronics**
EURONICS Orlik

**Alte Hütte 16
57562 HERDORF**

Tel. 02744-328
info@orlik.tv
www.orlik.tv

WEIN TRIFFT KÄSE.

Bei uns sind Sie gut beraten
und finden, was Ihnen schmeckt.
Lassen Sie sich inspirieren.

REWE
am besten PETZ

Die Saisonvorschau der VfB-Tischtennisabteilung

Die beste Nachricht vorweg: Wir konnten für die nun anstehende Herbstrunde wieder eine Jugendmannschaft melden. Sabhan Al-Kassou, Lenn Sokola, Dominik Sa-mu, Marlo Stangier, Mattis Schneider und Janne Schneider werden in der 1. Kreisklasse auf Punktejagd gehen. Die drei Erstgenannten verfügen bereits über Erfahrung im Punktspielbetrieb, die anderen sind zum ersten Mal dabei. Wir wünschen der Mannschaft viel Spaß und Erfolg!

Unsere 1. Herrenmannschaft ist in der vergangenen Saison leider aus der Kreisoberliga abgestiegen und wird nun in der Kreisliga um den sofortigen Wiederaufstieg kämpfen. Gute Chancen trotz teilweise starker Konkurrenz haben dabei Joshua Vedder, Wolfgang Kuhn, Jörn Moser und Florian Baldus.

Die 2. Mannschaft geht mit Noah Reuber, Max Schulte, Christoph Becher und Yasin Fast an den Start in der 1. Kreisklasse, in der sie in der vergangenen Saison einen Mittelfeldplatz belegte. Wir sind optimistisch, daß in der kommenden Saison noch mehr zu holen ist.

Diesen Optimismus teilt die 3. Mannschaft, die mit Achim Orthen, Christoph Schulte, Andrea Peitsch, Karsten Geis, Atlan Blum, Werner Hoepfner und Sebastian Abate erneut in der 3. Kreisklasse spielt.

Zur Vorbereitung auf die neue Saison hatten wir auch eine Mannschaft im Sommer Team Cup am Start. Dieser Wettbewerb wurde in der Corona-Zeit kreiert, um nach den Hallenöffnungen den Sommer sinnvoll zu nutzen, hat sich inzwischen aber etabliert. Dort können Mannschaften, die sogar vereinsübergreifend zusammengestellt werden können, in drei Spielklassen gegeneinander antreten. Mit Joshua, Wolfgang, Jörn, Florian und Noah hatten wir zwar eine reine "VfB-Mannschaft", weil in diesem Wettbewerb aber sonst nicht übliche Fantasienamen verwendet werden, erschienen sie dort als "Westerwälder TT-Freunde".

Auch wenn Platz 6 in ihrer Gruppe nicht zur Qualifikation für die nächste Runde reicht, wurden dabei wertvolle Erfahrungen gesammelt.

Insgesamt sehen wir uns für die kommende Saison gut gerüstet. Wer sich auch mal oder wieder mit der schnellsten Rückschlag-Ballsportart der Welt befassen möchte, kann sich gerne bei Karsten Geis unter 0160-2565494 melden. Wir freuen uns über jeden "Zuwachs", egal, ob im Jugend oder Erwachsenenbereich. Besonders möchten wir damit auch Mädchen und Damen ansprechen, die in unserer Abteilung noch unterrepräsentiert sind.

(c) Text und Foto: Karsten Geis



Das Foto zeigt Noah und Wolfgang beim Sommer Team Cup gegen die "Bürbacher Bierwitzer"



Jörn Moser, Wolfgang Kuhn, Joshua Vedder & Florian Baldus

PIZZASERVICE

**Bahnhofstr. 7
57537 Wissen**

**Täglich von Dienstag bis
Sonntag 17:00 - 22:30 Uhr**



02742

**96 88 899
96 88 898**

www.pizzaservice-calimero.de

Calimero

BELL Oil Station Sascha Ladewig

Schloßstraße 1
57537 Wissen
Tel.02742-2101

BELL oil

- 24 h geöffnet
- SB-Sauger
- Textil-Portal Waschanlage

SCHNEIDER

KABELSATZBAU



www.westerwaldbank.de

**Morgen ist wie
heute, nur besser.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Dieser Antrieb ist die grundlegende Kraft, die in uns Menschen steckt. Die Kraft, die uns über uns hinauswachsen lässt.

Und genauso sicher, wie es etwas gibt, das Sie morgens aufstehen lässt, ist:

Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Ziele und Wünsche zu erreichen.

Sprechen Sie mit einem unserer Berater, rufen Sie uns an unter **02662 961-0** oder informieren Sie sich online.



Westerwald Bank eG
Volks- und Raiffeisenbank

Optik & Hörsysteme Brenner

Rathausstr.28, 57537 Wissen, Telefon 0 27 42 - 96 87 48

Mach mit beim Projekt
Tartanbahn & Kunstrasen !



G. Brück GmbH
Bedachungen



Georg Brück
Dachdeckermeister

Hachenburger Straße 209
57537 Wissen
Tel.: 0 27 42 / 58 83 & 28 96
Fax: 0 27 42 / 28 97

www.brueck-bedachungen.de
brueck-wissen@t-online.de

-  Steildach
-  Flachdach
-  Fassade
-  Belichtung
-  Dachrinnen
-  Gerüstbau
-  Blitzschutz
-  Solaranlage

DRUCKMÜLLER

DRUCKFIT - FÜR IHREN ERFOLG!



SATZ & LAYOUT



BERATUNG



DIGITALDRUCK



OFFSETDRUCK

DRUCKMÜLLER GmbH | Saynstraße 18 | 57627 Hachenburg | 02682 60 47

www.druckmueller.de



Erinnern Sie sich noch ?



**Die Entscheidung
um die Meisterschaft**

VfB Wissen Spfr. Eisbachtal

6. Juni 1990 **19.00 Uhr**
Mittwoch, Dr.-Grosse-Sieg-Stadion

Als Trainer ist für Dirk Hannappel das Wissener Stadion absolutes Neuland. Als Spieler jedoch hatte er im Juni 1990 einen denkwürdigen Auftritt an der Sieg. Damals ging es vor der Riesenkulisse von rund 4.200 Zuschauern zwischen dem von Günter Oettgen trainierten VfB und den am Ende 2:1 siegreichen Sportfreunden Eisbachtal in einem Entscheidungsspiel um die Rheinland-Meisterschaft. Die beiden Teams hatten die reguläre Runde gemeinsam mit der SG Betzdorf punktgleich beendet.



Am Ende durfte Dirk Hannappel (Mitte) mit seinen Teamkameraden den Aufstieg bejubeln.



VfB Wissen: Michael Schmidt - Wolfgang Kohl, Hans-Gert Merl, Albert Hilger, Armin Bohn (ab 54. Jupp Geisler), Michael Ferfort, Günter Zils, Volkmar Wollny, Stefan Löffler, Scott Burnside, Oliver Ackermann (ab 69. Dietmar Stoppka).

Neu in Wissen

Täglich durchgehend geöffnet!

*Montag - Freitag:
8.00 - 20.00 Uhr*

*Samstag:
8.00 - 18.00 Uhr*

*Olymp Apotheke
Ziegelstrasse 34-36
Wissen*





TEAMSPORT BEDARF

OHNE ZWISCHENHÄNDLER
DIREKT VON CAPELLI SPORT



[capellisport.eu]

02102/4349-0
EUROPE@CAPELLISPORT.COM



CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT //

capelli[®]
SPORT

Die blaue Wand

ECKSCHANK

LORENZ
KLEIN

IN MEMORIAM

DIRK
ZEHLER

CONSYNEO

PHILIPP
KÜHLTHAU

WILLI KLEIN

BURKHARD
MÜLLER

OTMAR
ROSENTHAL

EMMA
KLAPPERT

FAMILIE
MEYER



DANIEL EBACH



Dr. PETER
JANKA

FRANK
SCHNELL

RUDI
KRAMER

WINFRIED
HOLSTEIN

THOMAS
TENHAGEN

AUTOHAUS BROCKAMP

FRANK
GUMPEL

EMILIA + THEODOR

ANDREAS
DEGER

CHRISTOPH
EITENEUER

FRIZ
WEITERSHAGEN

MICHAEL
WEITERSHAGEN

DANKE!! EIN EHEMALIGER

DRUCKMÜLLER

THOMAS
NAUROTH

MANFRED
SCHÜTZ

GÜNTER OETTGEN

MARKUS SCHUSTER

OSKAR
EBACH

HANS
VOLLMAR

THOMAS SCHWAN

DR. GROSSE ERBEN

UWE
MERTENS

MARC
NILIUS

FRANK
HAAK

FARBKLECK'S DETLEF WEBER



VOLKER
SCHMIDT

REDIGERS
BERND +



Schrauben



Normteile



Werkzeuge



Industriebedarf



Industriestraße 2 • D 57572 Niederrischbach
Tel. 027 34 - 57 52 0 • Fax 027 34 - 57 52 18

Email: info@wurth-gmbh.de
Internet: www.wurth-gmbh.de